

Feuerbeständiges, einflügeliges Schiebetor T90-1-FSA "KB-S"/ T90-1-RS-FSA "KB-S"

Produktbeschreibung:

Feuerbeständiges, einflügeliges Schiebetor T90-1-FSA "KB-S", geprüft und bauaufsichtlich zugelassen nach DIN 4102-5, Z-6.20-2101 vom 01.11.2015, für den Einbau an:

- Mauerwerk nach DIN 1053-1, Steinfestigkeitsklasse mindestens 12, Normalmörtel der Gruppe \geq II, Wanddicke 240 mm, oder
- Beton nach DIN 1045-1, mindestens der Festigkeitsklasse C12/15, Wanddicke 140 mm, oder
- Porenbeton-, Block- oder Plansteinen nach DIN 4165 Teil 3, Festigkeitsklasse 4, Wanddicke 240 mm, oder
- bewehrten liegenden oder stehenden Porenbetonplatten der Festigkeitsklasse 4.4, Wanddicke 175 mm
- bekleidete Stahlstützen und/oder -träger mindestens der Feuerwiderstandsklasse F90 nach DIN 4102-4.

Torblatt:

Bestehend aus mehreren 550 – 1400 mm breiten Elementen (abhängig von der Gesamtbreite des Tores). Torblattstärke 62 mm (bei 1 mm Blechdicke) bzw. 63 mm (bei 1,5 mm Blechdicke). Wahlweise mit Flucht- oder Schlupftür (mit Verglasung möglich, Glasgröße max. 550 mm \times 1300 mm). Jedes Element wahlweise verglast, Glasgröße max. 900 mm \times 1300 mm.

Oberfläche:

Planebene Oberfläche aus verzinkten, blanken Stahl-

blechen (1,0 mm bzw. 1,5 mm). Elementstöße mit Fugendeckleisten abgedeckt. Torblatt, Fugendeckleisten, Gewichtskasten und Abdeckhaube auf Wunsch pulvergrundierbeschichtet (aufpreispflichtig, max. Torblatthöhe: 4300 mm).

Aufhängung:

Jedes Element einzeln an federnd gelagerten Rollapparaten aufgehängt.

Laufwerk:

System-Laufwerk, Schiene und Konsolen verzinkt blank.

Beschläge:

Muschelgriff bzw. Bügelgriff, wahlweise abschließbar mit Hakenfallenschloss, selbstschließend über Kontergewichte, Schließgeschwindigkeit einstellbar über Radialdämpfer (gleichbleibende Schließgeschwindigkeit), Enddämpfer mit Überdrucksicherung.

Zubehör:

Feststellanlagen, E-Antriebe, Federseilrolle

Zusätzliche Schutzfunktionen:

Rauchdicht nach DIN 18095 mit Automatikdichtung

Zulässiger Größenbereich:

Breite 1000 mm – 7000 mm

Höhe 2000 mm – 4500 mm

Feuerbeständiges, zweiflügeliges Schiebetor T90-2-FSA "KB-S"

Produktbeschreibung:

Feuerbeständiges, zweiflügeliges Schiebetor T90-2-FSA "KB-S", geprüft und bauaufsichtlich zugelassen nach DIN 4102-5, Z-6.20-2101 vom 01.11.2015, für den Einbau an:

- Mauerwerk nach DIN 1053-1, Steinfestigkeitsklasse mindestens 12, Normalmörtel der Gruppe \geq II, Wanddicke 240 mm, oder
- Beton nach DIN 1045-1, mindestens der Festigkeitsklasse C12/15, Wanddicke 140 mm, oder
- Porenbeton-, Block- oder Plansteinen nach DIN 4165 Teil 3, Festigkeitsklasse 4, Wanddicke 240 mm, oder
- bewehrten liegenden oder stehenden Porenbetonplatten der Festigkeitsklasse 4.4, Wanddicke 175 mm
- bekleidete Stahlstützen und/oder -träger mindestens der Feuerwiderstandsklasse F90 nach DIN 4102-4.

Torblatt:

Bestehend aus mehreren 550 – 1400 mm breiten Elementen (abhängig von der Gesamtbreite des Tores). Torblattstärke 62 mm (bei 1 mm Blechdicke) bzw. 63 mm (bei 1,5 mm Blechdicke). Wahlweise mit Flucht- oder Schlupftür (mit Verglasung möglich, Glasgröße max. 550 mm \times 1300 mm). Jedes Element wahlweise verglast, Glasgröße max. 900 mm \times 1300 mm.

Oberfläche:

Planebene Oberfläche aus verzinkten, blanken Stahlblechen (1,0 mm bzw. 1,5 mm). Elementstöße mit Fugendeckleisten abgedeckt. Torblatt, Fugendeckleisten, Gewichtskasten und Abdeckhaube auf Wunsch pulvergrundierbeschichtet (aufpreispflichtig, max. Torblatthöhe: 4300 mm).

Aufhängung:

Jedes Element einzeln an federnd gelagerten Rollapparaten aufgehängt.

Laufwerk:

System-Laufwerk, Schiene und Konsolen verzinkt blank.

Beschläge:

Muschelgriff bzw. Bügelgriff, wahlweise abschließbar mit Hakenfallenschloss, selbstschließend über Kontergewichte, Schließgeschwindigkeit einstellbar über Radialdämpfer (gleichbleibende Schließgeschwindigkeit), Enddämpfer mit Überdrucksicherung.

Zubehör:

Feststellanlagen, E-Antriebe, Federseilrolle

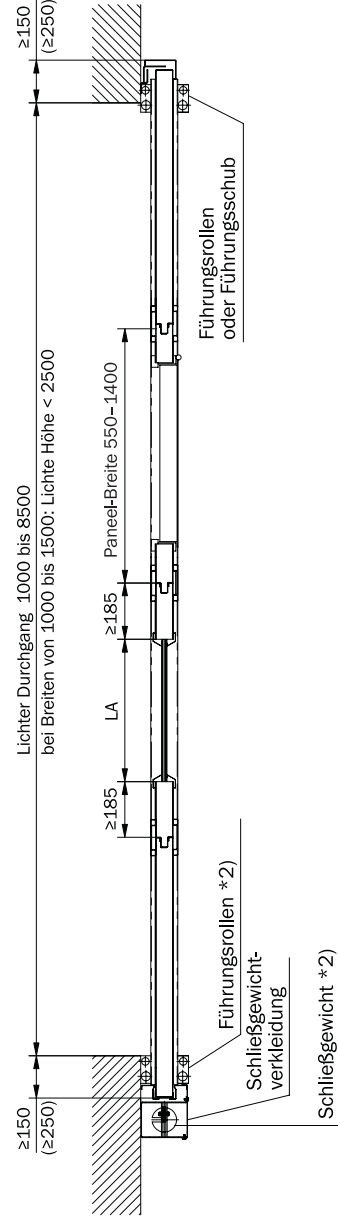
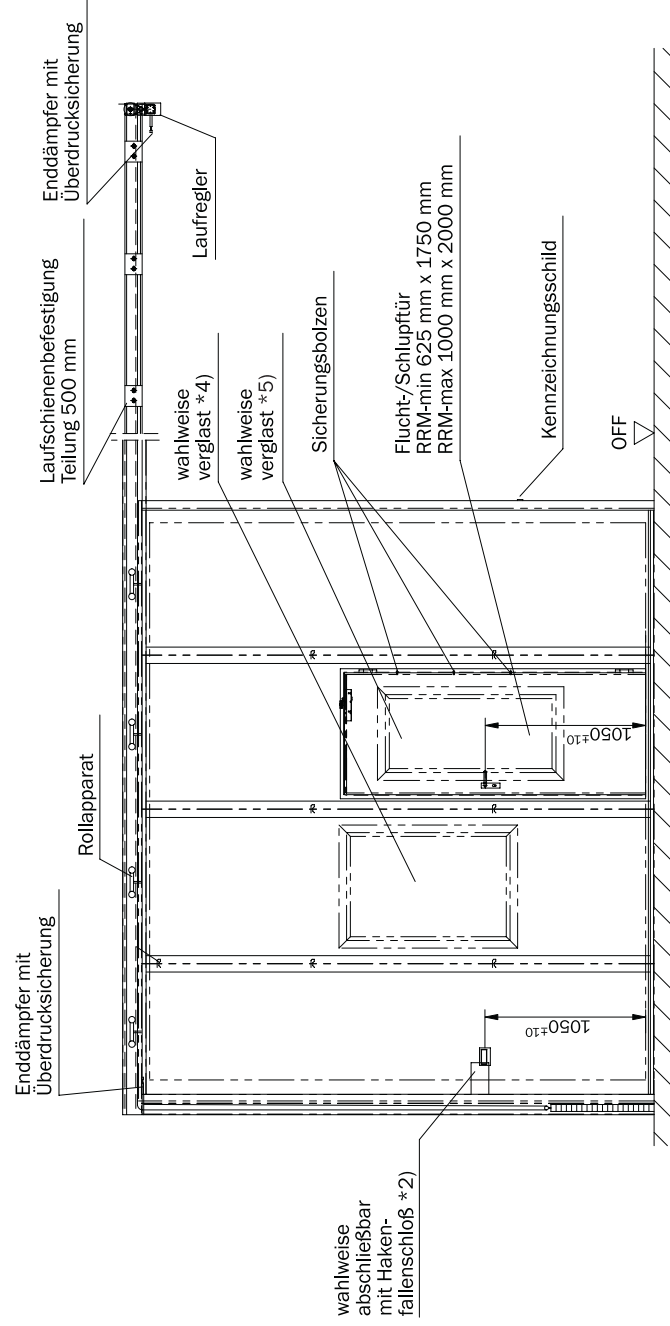
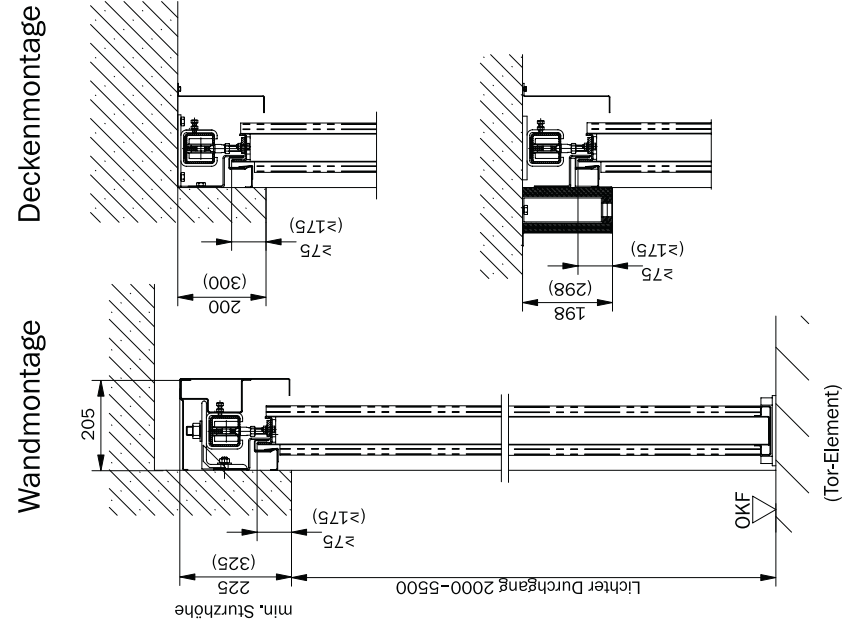
Feuerbeständiges Schiebetor T90-1-FSA "KB-S"/ T90-1-RS-FSA "KB-S" bzw. T90-2-FSA "KB-S", ein- bzw. zweiflügelig



Produktbeschreibung:

Feuerbeständiges Schiebetor T90-1-FSA "KB-S"/ T90-1-RS-FSA "KB-S" bzw. T90-2-FSA "KB-S", geprüft und bauaufsichtlich zugelassen nach DIN 4102-5, Z-6.20-2101 vom 01.11.2015.

Feuerbeständiges, einflügeliges Schiebetor T90-1-FSA "KB-S"/ T90-1-RS-FSA "KB-S"



Dargestellt: Toröffnungsrichtung DIN rechts
Öffnungsrichtung DIN links spiegelbildlich

(..) Maße bei lichter Toröffnungsgröße > 34m²

Für alle Angaben gilt:

Alle Maße in mm. Maße ohne Toleranzangabe nach DIN ISO 2768 grob.

Wanddicken:

>=140 bei Beton

>=240 bei Mauerwerk

>=240 bei Porenbeton-Plan- und Block-Steinen

>=175 bei bewehrten Porenbetonplatten *3)

an Stahlbauteilen nach

statischen Erfordernissen

Wanddicken:

>=140 bei Beton

>=240 bei Mauerwerk

>=240 bei Porenbeton-Plan- und Block-Steinen

>=175 bei bewehrten Porenbetonplatten *3)

an Stahlbauteilen nach

statischen Erfordernissen

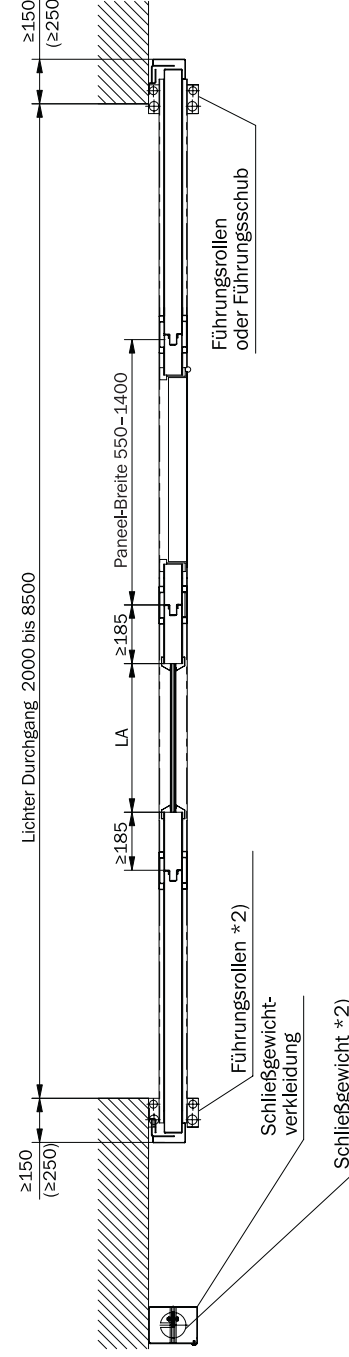
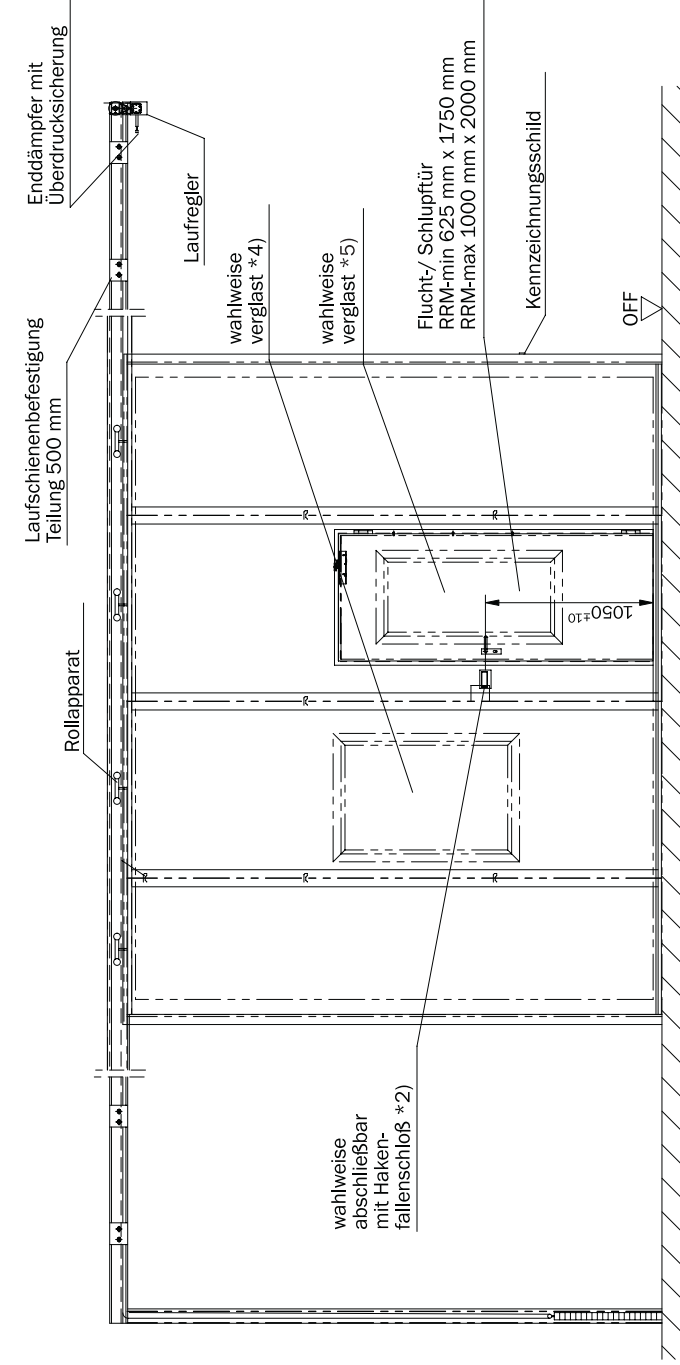
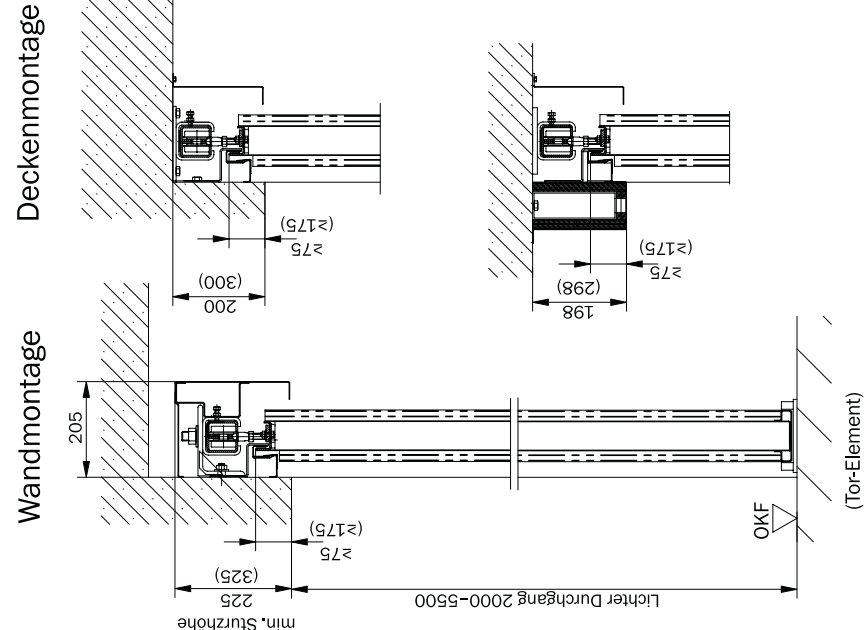
*1) Sturz-, Decken- und Wandbefestigungen/ Verankerungen nach Statik- oder Einbauanleitung

*2) Ausführungsvarianten/ Details:

siehe Einbauanleitung

*3) nur in Verbindung mit einem Stahlbetonsturz gem. statischem Nachweis. Der Sturz ist entsprechend der Laufschienelänge über den Toröffnungsbereich hinaus zu führen.

Feuerbeständiges, zweiflügeliges Schiebetor T90-2-FSA "KB-S"



(..) Maße bei lichter Toröffnungsgröße > 34m²

Für alle Angaben gilt:

Alle Maße in mm. Maße ohne Toleranzangabe nach DIN ISO 2768 grob.

Wanddicken:

>=140 bei Beton

>=240 bei Mauerwerk

>=240 bei Porenbeton-Plan- und Block-Steinen

>=175 bei bewehrten Porenbetonplatten *3)

an Stahlbauteilen nach

statischen Erfordernissen

Wanddicken:

>=140 bei Beton

>=240 bei Mauerwerk

>=240 bei Porenbeton-Plan- und Block-Steinen

>=175 bei bewehrten Porenbetonplatten *3)

an Stahlbauteilen nach

statischen Erfordernissen

*1) Sturz-, Decken- und Wandbefestigungen/ Verankerungen nach Statik- oder Einbauanleitung

*2) Ausführungsvarianten/ Details:

siehe Einbauanleitung

*3) nur in Verbindung mit einem Stahlbetonsturz gem. statischem Nachweis. Der Sturz ist entsprechend der Laufschienelänge über den Toröffnungsbereich hinaus zu führen.